



Nordkirchen, 1.12.2022

im Rat der Gemeinde Nordkirchen

Fraktionsvorsitzende Uta Spräner, Veilchenweg 1, 59394 Nordkirchen, uta@gruene-nordkirchen.de

Bürgermeister

Dietmar Bergmann

Bohlenstraße 2

59394 Nordkirchen

ANTRAG auf Gewährung einer Stilllegungsprämie für PKW mit Verbrennungsmotor

Haupt- und Finanzausschuss	13.12.2022	Beschlussempfehlung
Rat	15.12.2022	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt, Mittel für eine Stilllegungsprämie für PKW mit Verbrennungsmotor im kommenden Haushalt bereitzustellen.

Diese Prämie soll wie folgt ausgestaltet sein:

Die ersten 100 Personen, die sich um diese Förderung bewerben, und nachweisen, dass sie einen PKW mit Verbrennungsmotor, den sie mindestens ein Jahr angemeldet hatten, abmelden sowie eine Selbstverpflichtung unterzeichnen für die kommenden 36 Monate weder dieses, noch ein anderes/ weiteres Auto mit Verbrennungsmotor wieder anzumelden, bekommen wahlweise eine der folgenden Prämien:

-Zahlung eines 49,-€-Tickets für 12 Monate

-Zuschuss zum Erwerb eines E-Bikes in Höhe von 500€

Die Antragsteller müssen natürliche Personen sein, die in Nordkirchen ihren Erstwohnsitz haben, das abzumeldende Fahrzeug muss im Kreis Coesfeld gemeldet sein.

Begründung:

Nach dem neuesten Zahlenspiegel des Kreises Coesfeld von 2022 wies die Gemeinde Nordkirchen ein Verhältnis von 1,03 KFZ pro Einwohner auf, womit sie den Spitzenplatz im Kreis belegt.

Die Zahlen deuten auf einen deutlichen Überschuss an Kraftfahrzeugen hin, während zugleich immer wieder der Ruf nach einer Entschärfung der Parkplatzsituation laut wird.

Nordkirchen hat sich ein Klimaschutzkonzept gegeben, das bis 2035 Einsparungen an Treibhausgasemissionen von 16300 t pro Jahr vorsieht. Um sich diesem Ziel anzunähern sind Maßnahmen mit konkreten Minderungsergebnissen unerlässlich. Je früher diese Maßnahmen im betrachteten Zeitraum bis 2035 einsetzen, desto langfristiger können sie wirken und den Trend beeinflussen.

Laut dem Klimaschutzkonzept emittierte ein Einwohner unserer Gemeinde 2018 im Durchschnitt 5.9 t Treibhausgase pro Jahr, wovon 1,4 t auf den Verkehr entfielen S.41 Klimaschutzkonzept).

Im Handlungsfeld 6 (Mobilität) ist für 2022-2026 eine Kampagne zur Mobilität (S. 158 Klimaschutzkonzept) vorgesehen. Die oben beschriebene Förderung sollte Teil dieser größeren Kampagne sein und könnte als publikumswirksamer Auftakt dazu dienen.

Kosten:

Im Falle eines Zuschusses zum Kauf eines E-Bikes fielen nur 500 € an; ein 49€-Ticket käme für 12 Monate auf 588 €.

100 Kandidaten x 12 Monate x 49 € = **58.800 €** Dies wäre der Maximalbetrag, sollte die Förderung komplett in der teureren Variante voll ausgeschöpft werden.

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Stüecken

Ratsmitglied

Uta Spräner

Fraktionsvorsitzende